

Qualitätszeichen Baden-Württemberg
Checkliste zur neutralen Kontrolle
Landwirtschaftliche Betriebe
 - Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte, Hopfen /
 Grundanforderungen-



Name des Betriebes		Telefon	
Straße und Hausnummer		Mobil:	
Postleitzahl und Ort		Telefax	
Betriebsnummer (VVVO-Nr., OGK-Nr., Unternehmer-Nr.)		E-Mail	
Name des Verantwortlichen		Lizenznehmer	
Name der Auskunftsperson			
Art der Prüfung:			
<input type="checkbox"/> Systemprüfung: Erstaudit		<input type="checkbox"/> Systemprüfung: Folgeaudit	
<input type="checkbox"/> Stichprobenaudit		<input type="checkbox"/> Sonderprüfung	
Zertifizierungsstelle:		Name des Prüfers:	
Prüfungszeitraum (Datum):		Auditanzfang (hh:mm):	
Auditdauer (hh:mm)		Auditende (hh:mm)	
Details zu den überprüften Produktionsarten und Kulturen siehe Checkliste(n) Zusatzanforderungen			
<u>Kommentare:</u>			
Vorläufiges Auditergebnis:		Anzahl der vereinbarten Korrekturmaßnahmen:	
Ort, Datum		Unterschrift/en Auditor/en	
<p>Ich bestätige die Angaben zum Betrieb und zur Durchführung des Audits. Eine Kopie des Auditberichts (mind. des Deckblattes) und des Maßnahmenplans habe ich erhalten.</p>			
Ort, Datum		Unterschrift Betriebsverantwortlicher	

Qualitätszeichen Baden-Württemberg Checkliste zur neutralen Kontrolle Landwirtschaftliche Betriebe - Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte, Hopfen / Grundanforderungen-	Kurzname Betrieb:
	Datum:

Bewertung: A = keine Abweichungen, B = geringe Abweichungen, C = Abweichungen, D = Nichterfüllung, E = Kriterium nicht relevant

Lfd.-Nr.	Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen / Korrekturmaßnahme Nr.
2.	Allgemeine Anforderungen						
2.1.	Allgemeine Systemanforderungen						
2.1.1	Betriebsdaten				K.O.		
2.1.2	Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle				K.O.		
2.1.3	Umsetzung von Maßnahmen aus der Eigenkontrolle						
2.1.4	Ereignis- und Krisenmanagement						
2.2	Betriebsführung						
2.2.1	Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen						
2.2.2	Bezug von Fachinformationen						
2.2.3	Subunternehmer						
3	Anforderungen Pflanzenproduktion						
3.1	Anforderungen an den Standort						
3.1.1	Kennzeichnungssystem für Standorte						
3.1.2	Risikoanalyse und Risikomanagement für Flächen						
3.1.3	Fruchtfolgestellung						
3.1.4	Getrennte Lagerung						
3.2	Nachhaltige Bodenbearbeitung und Bodenschutz						
3.2.1	Erosionsminderung und Bodenschutz						
3.3	Aussaat / Pflanzung						
3.3.1	Aussaat und Pflanzung						
3.3.2	Saat- und Pflanzgutbehandlungen						
3.3.3	Saat- und Pflanzguteignung						
3.3.4	Kontrollsystem für Pflanzgut aus Eigenvermehrung						
3.4	Düngung						
3.4.1	Aufzeichnungen der Düngemaßnahmen				K.O.		
3.4.2	Jährlicher Nährstoffvergleich						
3.4.3	Düngebedarfsermittlung						
3.4.4	Ermittlung der im Boden verfügbaren Nährstoffmengen						
3.4.5	Ausbringung von Düngemitteln						
3.4.6	Verbot der Aufbringung von Klärschlamm (im QZBW nicht zulässig)						s. QZBW Zusatzanforderungen
3.4.7	Verwendung von Sekundärnährstoffdüngern						
3.4.8	Lagerung fester und flüssiger Mineraldünger						
3.4.9	Lagerung von Ammoniumnitrat und ammonium-nitrathaltigen Düngemitteln						
3.4.10	Lagerung von organischen Düngemitteln						
3.5	Pflanzenschutz						
3.5.1	Aufzeichnungen der Pflanzenschutzmaßnahmen				K.O.		
3.5.2	Einhaltung der Anwendungsbestimmungen						
3.5.3	Einsatz zugelassener Pflanzenschutzmittel				K.O.		
3.5.4	Sachkundenachweis für Anwender				K.O.		
3.5.5	Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes						
3.5.6	Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen						
Summe der Bewertungen aktuelle Seite							

Qualitätszeichen Baden-Württemberg
Checkliste zur neutralen Kontrolle
Landwirtschaftliche Betriebe
 - Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte, Hopfen /
 Grundanforderungen-

Kurzname Betrieb:

Datum:

Lfd.-Nr.	Kriterium/ Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen / Korrekturmaßnahme Nr.
3.5.7	Ordnungsgemäße Entsorgung von Spritzflüssigkeitsresten						
3.5.8	Nachweis einer aktuellen Pflanzenschutzmittelliste						
3.5.9	Bezug aktueller Pflanzenschutzinformationen oder Pflanzenschutzberatung						
3.5.10	Zustand und Überprüfung der Pflanzenschutzgeräte						
3.5.11	Herstellung der Spritzflüssigkeit						
3.5.12	Grundlegender Anwenderschutz						
3.5.13	Notfalleinrichtungen						
3.5.14	Notfallplan						
3.5.15	Lagerung von Pflanzenschutzmitteln						
3.5.16	Lagerung in Originalverpackung						
3.5.17	Bestandsliste / Gefahrenstoffverzeichnis						
3.5.18	Pflanzenschutzmittellager						
3.5.19	Zugang zum Pflanzenschutzmittellager						
3.5.20	Vorkehrungen für Verschütten / Auslaufen						
3.5.21	Messeinrichtungen und Ausstattung für das Anmischen						
3.5.22	Entsorgung von leeren Pflanzenschutzmittelbehältern						
3.5.23	Reinigung von Pflanzenschutzmittelbehältern						
3.5.24	Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln						
3.6	Lagerstätten für Ernteprodukte						
3.6.1	Beschaffenheit von Lagerstätten						
3.7	Ernte und Transport						
3.7.1	Erntevorbereitung						
3.7.2	Aufzeichnungen der Erntemaßnahmen						
3.7.3	Ernte- und Transportvorgänge				K.O.		
3.8	Lagerung von Produkten						
3.8.1	Warenidentifikation bei der Einlagerung						
3.8.2	Qualitätserhaltende Maßnahmen						
3.8.3	Schädlingsmonitoring/ -bekämpfung						
3.9	Nachernte						
3.9.1	Nacherntebehandlungen						
3.10	Dokumentation Betriebsmittel, Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung						
3.10.1	Dokumentation Zukauf von Betriebsmitteln und Dienstleistungen						
3.10.2	Rückverfolgbarkeit				K.O.		
	Summe der Bewertungen aktuelle Seite						
	Summe der Bewertungen vorige Seite(n)						
	Summe der Bewertungen Gesamt						

Qualitätszeichen Baden-Württemberg Checkliste zur neutralen Kontrolle Landwirtschaftliche Betriebe - Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte, Hopfen / Grundanforderungen-	Kurzname Betrieb:
	Datum:

Punkteberechnung Grundanforderungen

1. Berechnung der Prüfkennziffer (PKZ)

Berechnung	A	B	C	D	K.O.
Punktzahl je Bewertung	100	75	50	0	0
Anzahl Bewertungen gesamt multipliziert mit Punktzahl					
Summe aller Punkte					
PKZ: Summe aller Punkte dividiert durch Summe aller Bewertungen (einschl. Gewichtung)					

2. Berechnung der Anteile C- und D-Bewertungen

Anteil C-Bewertungen		(Anzahl C-Bewertungen / Summe der Bewertungen)100
Anteil D-Bewertungen		(Anzahl D-Bewertungen / Summe der Bewertungen)100
Anteil C- und D-Bewertungen		Anteil C + Anteil D

3. Vorläufiges Auditergebnis

Berechnungs- grundlage:	PKZ	Anteil C-Bewertungen	Anteil D-Bewertungen	Anteil C+D-Bewertungen	Auditergebnis
Wird mindestens eine der vorgegebenen maximalen Anteile der C- und D-Bewertungen nicht eingehalten, so wird der Betrieb in den nächst niedrigeren Status eingestuft.	90 - 100 %	Max. 5,0%	0,0%		QZBW-Status I
	80 - 89 %	Max. 10,0%	Max. 3,0%	Max. 10%	QZBW-Status II
	70 - 79 %	keine Begrenzung			QZBW-Status III
	< 70 %	Audit nicht bestanden			
Anzahl K.O.	K.O.	Audit nicht bestanden			
	General K.O./ Wiederholte D-Bewertung	Audit nicht bestanden			

Qualitätszeichen Baden-Württemberg Checkliste zur neutralen Kontrolle Landwirtschaftliche Betriebe - Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte, Hopfen / Grundanforderungen-	Kurzname Betrieb:
	Datum:

QZBW-Abweichungsbericht zur neutralen Kontrolle

Betrieb:	Auditdatum:
-----------------	--------------------

Nr.:	Beschreibung der Abweichung

Unterschrift Auditor:

Nr.:	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen und Fristen

Unterschrift für den Betrieb:

<u>Überwachung der Umsetzung</u>				
Nr.	Datum	Auditor (Handzeichen)	Erfüllt Ja / Nein	Kommentare